

mal zu wünschen übrig lassen, behandeln die Archive von Lecce (wo im Provinzialarchiv eine Urkunde Manfreds von 1260, im Archiv von S. Giovanni ev. Urkunden Rogers II. von 1142, Tancreds von 1190 und Heinrichs VI. angeblich vom Februar 1198 [!] beruhen), Brindisi (mit Urkunden der Normannen, Friedrichs II. und Manfreds), Nardò, Galatone, Gallipoli, Francavilla, Oria, Cesena (D. Friedrichs I. von 1177 = N. A. XXIV, 164), Urbino, Foligno (die Kaiserurkunden sind bekannt: Stumpf 4194. 4400; Böhmer-Ficker 336; vgl. auch Archiv XII, 538), Castacciaro, Gualdo Tadino, Sigillo, Pietralunga, Nocera, Cascia, Sassoferato, Pergola, Marradi, Teramo (unter den mit 972 beginnenden Urkunden 5 DD. Heinrichs VI., von denen das einzige unbekannte mit Stumpf 4825 zusammenhängt, und Böhmer-Ficker 594), Fermo (mit vielen Urkunden seit 977, darunter eine Urkunde Christians von Mainz v. J. 1177 und ihre Bestätigung durch Friedrich I. v. J. 1178, ein Heinrich VI. wohl = Stumpf 5082, ein Otto IV. wohl = Böhmer-Ficker 452, und zwei Urkunden Friedrichs II. von 1242, die eine = Böhmer-Ficker 3314, die andere 3315 oder 3316), Porto S. Giorgio, Ortezzano. Von den sehr zahlreichen Papsturkunden ist ein guter Theil durch die Publikationen Kehrs bereits näher bekannt.

R. H.

159. In der Zeitschrift 'Bessarione' Jahrg. IV. S. 249 ff. veröffentlicht Monsig. Wenzel ein im J. 1626 aufgestelltes 'Directorium ad litteras imperatorum Orientis, quae in archivo arcis s. Angeli extabant, nunc in Vaticano'. Das älteste der 15 Stücke ist ein Brief des Joannes Comnenus in Goldschrift, vielleicht an Innocenz II. — Ebenda S. 258 theilt derselbe ein Verzeichnis der im Vaticanischen Archiv befindlichen Briefe orientalischer Bischöfe mit.

160. In den *Mélanges d'archéologie et d'histoire* XIX, 85 ff. schliesst G. de Manteyer seine im 17. Band begonnenen Erörterungen über die Schicksale der codd. Reg. Christinae im Vatican.

H. Bl.

161. G. Pagani beschreibt in der *Rivista delle biblioteche e degli archivi* X, 53 ff. die Bestände des *archivio storico del municipio di Milano*. H. Bl.

162. Im IX. und X. Bande der *Rivista delle biblioteche e degli archivi* giebt D. Marzi eine Uebersicht über die Documente zur Geschichte der *Romagna toscana*, die er in den kleinen Archiven des um Rocca S. Casciano